



Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

08. Dezember 2020

Dr. Edgar Voß
Telefon 0211 837-2370
Edgar.voss@mkffi.nrw.de

An den
Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herr André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40211 Düsseldorf

**Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie am
10.12.2020**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

für die o. g. Ausschusssitzung bin ich um einen weiteren schriftlichen
Bericht zum Thema „Schließung von Kitas und Tagespflegeeinrichtun-
gen in NRW seit den Schulsommerferien“ gebeten worden.

Dieser Bitte komme ich hiermit gerne nach und übersende zur Information
der Mitglieder des Ausschusses den beigefügten, zusammengeführten
Bericht.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Joachim Stamp

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Völklinger Straße 4
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mkffi.nrw.de
www.mkffi.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
706, 709 (Haltestelle Stadttor)
707 (Haltestelle Wupperstraße)

**Bericht des Ministers für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
„Schließung von Kitas und Tagespflegeeinrichtungen in NRW seit den
Schulsommerferien“**

Sitzung des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend am 10.12.2020

Insgesamt werden in den nordrhein-westfälischen Kindertagesbetreuungsangeboten ca. 730.000 Kinder durch rund 160.000 Beschäftigte betreut.

Auf der Grundlage von Meldungen nach § 47 SGB VIII erfassen die Landesjugendämter SARS-CoV-2 bedingte (Teil-) Schließungen von Kindertageseinrichtungen.

Wir sind dabei, die Betrachtungsweise zu erweitern und in den Listen der Landesjugendämter zu filtern, wie sich die Schließungen wochenweise und tageweise darstellen.

Von den 10.500 Kindertageseinrichtungen waren im November bei tagesbezogener Betrachtung im Schnitt rund 95 Prozent vollständig geöffnet. Dies ergibt sich aus den Meldungen, die uns von den Landesjugendämtern vorliegen (Stand 04.12.2020). Danach waren im November an einem Tag montags bis freitags durchschnittlich 311,7 Einrichtungen teilweise und 204,9 Einrichtungen komplett geschlossen.

Die folgende, neue wöchentliche Betrachtungsweise umfasst die gemeldete Anzahl der Einrichtungen, die von montags bis freitags durchschnittlich teilweise oder komplett wg. SARS-CoV-2 geschlossen waren.

| Kalenderwoche | Beginn | Ende | Teilschließung | Komplettschließung |
|---------------|------------|------------|----------------|--------------------|
| KW 40 | 28.09.2020 | 04.10.2020 | 32 | 25,4 |
| KW 41 | 05.10.2020 | 11.10.2020 | 54,6 | 62,8 |
| KW 42 | 12.10.2020 | 18.10.2020 | 84 | 82,2 |
| KW 43 | 19.10.2020 | 25.10.2020 | 114,2 | 108,6 |
| KW 44 | 26.10.2020 | 01.11.2020 | 190 | 154,2 |
| KW 45 | 02.11.2020 | 08.11.2020 | 288,8 | 225 |
| KW 46 | 09.11.2020 | 15.11.2020 | 340,6 | 228,8 |
| KW 47 | 16.11.2020 | 22.11.2020 | 327 | 213,4 |
| KW 48 | 23.11.2020 | 29.11.2020 | 303 | 169 |
| KW 49 | 30.11.2020 | 06.12.2020 | 206,4 | 103,4 |

Insgesamt waren im Laufe des Novembers von den rund 10.500 Einrichtungen **zeitweise** 1.091 KiTas teilweise und 747 KiTas komplett geschlossen. In diesen Zahlen sind auch Einrichtungen inbegriffen, die z.B. im Oktober bereits geschlossen waren und bei denen die befristete Schließung bis November angedauert hat.

Die Zahlen zu den Schließungen sind zudem nicht abschließend, da die Zahlen über die Schließungen fortlaufend und teilweise rückwirkend über § 47 SGB VIII gemeldet und eingearbeitet werden, so dass insgesamt nicht ausgeschlossen werden kann, dass es einzelne weitere Fälle gibt.

Die Zahlen zur Kindertagespflege für den November, werden am 9. Dezember bei den Jugendämtern erhoben und darüber wird mündlich im Ausschuss berichtet.